



Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Joachim Menze
Leiter der Vertretung der Europäischen
Kommission in München

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-53
Fax: +49 8158 256-51
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 27. Januar 2020.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 6. Februar 2020 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 75 Euro
(ermäßigt: 45 Euro).
Ohne Übernachtung 45 Euro
(ermäßigt: 35 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberrechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 Euro. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Den Osten im Blick

Die Europäische Erweiterungs- und Nachbarschaftspolitik auf dem Prüfstand

7. – 8. Februar 2020

In Zusammenarbeit mit der Vertretung der Europäischen Kommission in München



EINLADUNG

Eines der Hauptmerkmale des europäischen Eingangsprozesses ist seine offene Finalität: In Bezug auf die Tiefe der Integration sprechen die Verträge von einer „immer engeren Union“ und auch geografisch scheint die Integration keine festen Grenzen zu kennen – zumal mit Blick auf Europas Osten.

Diese doppelte Offenheit hat die Dynamik der Einigung befeuert, zugleich aber Ungewissheiten wachsen lassen: So haben die bisherigen Erweiterungsrunderungen Stabilität und Wohlstand in den neuen Mitgliedstaaten maßgeblich begünstigt und dadurch die Sicherheit und Prosperität ganz Europas befördert. Im gleichen Maße haben sie die ökonomische und kulturelle Heterogenität innerhalb der Union gesteigert. Diese wachsende Vielfalt erschwert aber die Identifikationsfähigkeit der Bürger mit der EU und ebenso schränkt sie deren Handlungsfähigkeit ein, da Kompromisse schwieriger werden. Als Folge wird die Legitimität der größer werdenden Union zunehmend herausgefordert.

Vor diesem Hintergrund werden wir die Erweiterungspolitik bilanzieren und nach deren künftiger Gestaltung im Spannungsfeld von Nachbarschaft, privilegierter Partnerschaft und realistischer Beitrittsoption fragen. Besondere Aufmerksamkeit wird der Beitrittsperspektive für die Staaten des Westbalkans gewidmet. Ebenso betrachtet wird die Türkei, die ihre Beitrittsoption verwirkt zu haben scheint. Und nicht zuletzt soll der Blick in Richtung Ukraine, Moldawien und Kaukasus gelenkt werden, die ihrerseits mit einer engeren Anbindung an die EU kokettieren und zugleich im geostrategischen Fokus „Brüssels“ liegen. In größeren Zusammenhängen wird es insofern um alternative Europa-Konzepte jenseits einer engen „Union“ gehen.

Wir laden Sie herzlich zu uns an den Starnberger See ein, um an diesen Debatten teilzuhaben!

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Joachim Menze
Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in München

FREITAG, 7. FEBRUAR 2020

- 15.00 Uhr Anreise, Kaffee im Foyer
- 16.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
*Dr. Andreas Kalina
Joachim Menze*
- Eröffnungsvorträge**
- 16.30 Uhr **Konkurrierende Europa-Räume:
Die Verortung des Ostens im Widerstreit**
Prof. Dr. Peter Nitschke
Universität Vechta
- 17.30 Uhr **Die Geopolitik der EU in Europas Osten:
Probleme der Erweiterungspolitik und ihre Alternativen**
Dr. Barbara Lippert
Forschungsdirektorin des Deutschen Instituts für Internationale Politik und Sicherheit, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin
- 18.30 Uhr **Abendessen**
Akademiegespräch am See
- 19.30 Uhr **Unerfüllte Versprechen?
Der Westbalkan auf dem holprigen Weg in die Europäische Union**
S. E. Artur Kuko
Botschafter der Republik Albanien in Deutschland, Berlin
- S. E. Ramadan Nazifi*
Botschafter der Republik Nordmazedonien in Deutschland, Berlin
- Lukas Mandl, MdEP*
Mitglied im Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten; stv. Vorsitzender des Unterausschusses für Sicherheit und Verteidigung; Fraktion der Europäischen Volkspartei, Wien / Brüssel
- Dr. Till Rüger*
Reporter für BR und ARD im Bereich Innenpolitik; 2014 -2019 ARD-Fernsehkorrespondent für Österreich und Südosteuropa, München
- 21.00 Uhr **Kleiner Empfang auf Einladung der Akademie für Politische Bildung und der Vertretung der Europäischen Kommission in München**

SAMSTAG, 8. FEBRUAR 2020

- 8.15 Uhr Frühstück
- Zwischen Beitrittsperspektive und (ewiger) Nachbarschaft: Der Blick nach Osten**
- 9.00 Uhr **Ukraine and Moldova: European Integration in Progress or in Crisis?**
Dr. Cristina Gherasimov
Robert Bosch-Zentrum für Mittel- und Osteuropa, Russland und Zentralasien der DGAP, Berlin
- 10.00 Uhr **Zwischen „Spitzenreiter“ und „U-Turn“? Georgien und Armenien**
Dr. Franziska Smolnik
Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Verwirkte Beitrittsoption? Die Türkei und die Europäische Union**
Dr. Hanna Mühlenhoff
Universiteit van Amsterdam
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Kaffee im Foyer
- Desintegration durch Überdehnung?
Impulsvortrag und Podiumsgespräch**
- 14.00 Uhr **Auf dem Weg zu einem Kerneuropa 2.0?
Die Herausforderungen des Erweiterungsmantras für EU-Institutionen und Zusammensetzung**
Prof. Dr. Jürgen Neyer
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt a. d. Oder
- Kommentare**
- Rebecca Harms*
Mitglied des Europäischen Parlaments in der Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz 2004-2019, Berlin
- Sebastian Schäffer, MA*
Geschäftsführer des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa, Wien
- Podiumsgespräch**
- Rebecca Harms
Prof. Dr. Jürgen Neyer
Sebastian Schäffer, MA*
- 15.45 Uhr **Tagungsabschluss**
*Dr. Andreas Kalina
Joachim Menze*
- 16.00 Uhr Ende der Tagung und Abreise der Gäste